



Biogas ist eine umweltfreundliche Energiequelle, die fast keine Nachteile mit sich bringt.

Mit Biogas kann Strom, Wärme und in Kombination mit Methan sogar Kraftstoff hergestellt werden.

In Österreich könnte mit Hilfe von Biogas ein Drittel des Strombedarfs gedeckt werden. Leider wird in vielen Ländern der weitere Ausbau von Biogasanlagen verhindert. Da es durch falsche Informationen in der Vergangenheit zu Komplikationen kam.

Biogas wird in Biogasanlagen produziert. Das Kernstück einer solchen Anlage ist der **Fermenter** (Gärbebehälter). Im Fermenter werden die zugefügten Stoffe von Bakterien abgebaut und zu Biogas umgebaut. Als primärer Inputstoff wird dem **Fermenter** Gülle aus der Tierhaltung hinzugefügt, wobei die Gasaussbeute durch Zugabe von sogenannten Energiepflanzen wie zum Beispiel Mais, Sonnenblumen, Gras oder auch Abfälle aus der Lebensmittelindustrie erhöht werden kann.

„BIOGAS IST MEHR ALS NUR ENERGIE!“

Prof. Walter Graf:

Prof. Walter Graf wurde am 8.7. 1951 geboren und ist Fachjournalist für Umwelt und Energie. Außerdem ist er Vorsitzender der ARGE Biogas/ÖNB und seit 1995 im Bereich erneuerbare Energien (Forschung und Entwicklung) tätig.

Seine Beratungsschwerpunkte:

- Potenzialabschätzung für erneuerbare Energie, speziell Biogas
- Risikoanalysen
- Projektbewertung
- Umsetzung von Forschung in die Praxis

Forschungsstätten:

Pucking (Oberösterreich):

In Pucking wurde 2005 die erste Biogasanlage Österreichs in Betrieb genommen, die gereinigtes und veredelt Biogas aus der Tierhaltung ins Erdgasnetz einspeist. Dies wird durch die mehrstufige Veredelung des Biogases zu Erdgasqualität ermöglicht.



Publikationen:

- Kraftwerk Wiese (2001)
- Der Biogasreport (2002)
- Kraftstoff Biogas (2007)

Umweltpreise:

- Wasserschutzpreis 2005
- Klimaschutzpreis 2001
- Neptun Wasserpreis 2001
- Energy Globe Bgl. 2001
- Solarpreis 2000

Pucking (Oberösterreich):

In Pucking wurde 2005 die erste Biogasanlage Österreichs in Betrieb genommen, die gereinigtes und veredelt Biogas aus der Tierhaltung ins Erdgasnetz einspeist. Dies wird durch die mehrstufige Veredelung des Biogases zu Erdgasqualität ermöglicht.



Vorteile von Biogas:

Biogas kann zur Stromproduktion, Wärme- / Kälteproduktion, als Kraftstoff und/oder als Erdgassubstitut verwendet werden.

Biogas ist ein heimischer, erneuerbarer Energieträger und bietet einen geschlossenen CO₂ und Nährstoffkreislauf.

Biogas steht für die höchsten Energieerträge pro Flächeneinheit und Umwandlungseffizienz.

Aus einem Hektar Mais lässt sich genug Kraftstoff für 80.000 PKW-km erzeugen.

Aus den Exkrementen einer einzelnen Kuh lässt sich genug Kraftstoff für 4.300 PKW-km erzeugen.

Es besteht keine Abhängigkeit von Importen.

Biogas steht für eine krisensichere und nachhaltige Energie.

Ein Hektar Maisfeld bindet nahezu den CO₂-Ausstoß von 3 ÖsterreicherInnen und produziert gleichzeitig den Sauerstoffbedarf von ca. 60 ÖsterreicherInnen.